

Blick vom Kirchturm

Gemeindebrief der Kirchengemeinde Fechheim

Jg. 51/52

Dezember 2020 bis Februar 2021

Nr. 349



Das Pfarramt ist für Sie geöffnet:

Montag 9 bis 11 Uhr

Mittwoch 15 bis 17 Uhr - Donnerstag 9 bis 11 Uhr

Tel. 09568-5923 - Email: pfarramt.fechheim@elkb.de

**Pfarrer Utz ist mit der Vakanzvertretung beauftragt:
Email: ralph.utz@elkb.de * Tel. 0151-63490712**

Neben dem Pfarramt, dem Vakanz-Pfarrer Herrn Ralph Utz
sowie den anderen Kirchenvorstandsmitgliedern
sehen wir uns als Ansprechpartner für Sie in unserer Gemeinde:

	Stellv.	Stellv.
Vertrauensfrau	Vertrauensmann	Kirchenvorstandsvorsitzender
Andrea Kessel Tel. 09568-897413	Martin Truckenbrodt Tel. 09562-8795	Markus Hellmich Tel. 09562-3040045

Wir freuen uns, wenn Sie bei Fragen Kontakt mit uns aufnehmen.

Impressum

Herausgeber: Evang.-Luth.
Kirchengemeinde Fechheim

Redaktion:
Pfr. Ralph Utz, Markus Hellmich,
Andrea Kessel, Carmen Knoch.

Anschrift der Redaktion:
Hauptstraße 9
96465 Neustadt bei Coburg
Telefon 0 95 68 - 59 23
Fax 0 95 68 - 85 93 43
Email: pfarramt.fechheim@elkb.de

Kontodaten:
IBAN DE40 7836 0000 0005 8112 44,
BIC GENODEF1COS

**Redaktionsschluss für
die nächste Ausgabe:
15. Februar 2021**

Inhalt

Andacht	3+4
Aus dem Gemeindeleben	5
Michael sucht Sterne	6+7
Christfest	8
Brot für die Welt	9
Aus dem Kirchenvorstand	10+11
FEMA	12
Senioren	13
Herbstaktion	14
Friedensandachten	15
Gruppen und Kreise	16+17
Gottesdienste	18-20
Amen	20
Geburtstage	21-23
Jahreslosung 2021	24



Ich bin gerettet – eine Weihnachtsgeschichte

Es war einmal ein Mann. Er besaß ein Haus, einen Ochsen, eine Kuh, einen Esel und eine Schafherde. Der Junge, der seine Schafherde hütete, besaß einen kleinen Hund.

Auf der Erde lag Schnee. Es war kalt und der Junge fror. „Kann ich mich in deinem Haus wärmen?“ bat der Junge den Mann.

„Ich kann die Wärme nicht teilen. Das Holz ist zu teuer“, sagte der Mann und ließ den Jungen in der Kälte stehen.

Da sah der Junge einen großen Stern am Himmel. „Was ist das für ein Stern?“ dachte er. Er nahm seinen Hirtenstab und seine Hirtenlampe und machte sich auf den Weg.

„Ohne den Jungen bleibe ich nicht hier“, sagte der kleine Hund und folgte seinen Spuren.

„Ohne den Hund bleiben wir nicht hier“, sagten die Schafe und folgten seinen Spuren.

„Ohne die Schafe bleibe ich nicht hier“, sagte der Esel und folgte seinen Spuren.

„Ohne den Esel bleibe ich nicht hier“, sagte die Kuh und folgte seinen Spuren.

„Ohne die Kuh bleibe ich nicht hier“, sagte der Ochse und folgte seinen Spuren.

„Es ist auf einmal so still“, dachte der Mann, der hinter seinem Ofen saß. Er rief nach den Jungen, aber er bekam keine Antwort. Er ging in den Stall, aber der Stall war leer. Er schaute in den Hof hinaus, aber die Schafe waren nicht mehr da.

„Der Junge ist geflohen und hat alle meine Tiere gestohlen“, schrie der Mann, als er die Spuren im Schnee entdeckte.

Doch kaum hatte der Mann die Verfolgung aufgenommen, fing es an zu schneien. Es schneite dicke Flocken. Sie deckten die Spuren zu. Dann erhob sich ein Sturm, kroch dem Mann unter die Kleider und biss ihn in die Haut. Bald wusste er nicht mehr, wohin er sich wenden sollte. Der Mann versank immer tiefer im Schnee.

„Ich kann nicht mehr!“ stöhnte er und rief um Hilfe.

Da legte sich der Sturm. Es hörte auf zu schneien und der Mann sah einen großen Stern am Himmel. „Was ist das für ein Stern?“ dachte er. Der Stern stand über einem Stall, mitten auf dem Feld. Durch ein kleines Fenster drang das Licht der Hirtenlampe.

Der Mann ging darauf zu. Als er die Tür öffnete, fand er alle, die er gesucht hatte, die Schafe, den Esel, den Ochsen, die Kuh, den kleinen Hund und den Jungen.

Sie waren um eine Krippe versammelt. In der Krippe lag ein Kind. Es lächelte ihm entgegen, als ob es ihn erwartet hätte.

„Ich bin gerettet“, sagte der Mann und kniete neben dem Jungen vor der Krippe nieder.

Am anderen Morgen kehrte der Mann, der Junge, die Schafe, der Esel, die Kuh, der Ochse und der kleine Hund wieder nach Hause zurück. Auf der Erde lag Schnee, es war kalt. „Komm ins Haus“, sagte der Mann zu dem Jungen, „ich hab genug Holz. Wir wollen die Wärme teilen.“



Vorgesehene Termine

Tag der Frau:	6. Februar 2021
Weltgebetstag:	5. März 2021, Infos folgen
Konfirmation:	28. März 2021

Gemeindebrief: Datenschutzrechtliche Bestimmungen

In unserem Gemeindebrief „Blick vom Kirchturm“ der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Feckheim werden regelmäßig Alters- und Ehejubiläen sowie kirchliche Amtshandlungen (Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen) von Gemeindegliedern veröffentlicht. Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können dem Kirchenvorstand oder dem Pfarramt ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss rechtzeitig vor dem nächsten Redaktionsschluss vorliegen, da sonst die Berücksichtigung des Widerspruchs nicht garantiert werden kann.



Getauft wurden:



In der Hoffnung auf die Auferstehung
wurden kirchlich bestattet:



Viele sagen: „Wer wird uns
Gutes sehen lassen?“ HERR, lass **leuchten**
über uns das Licht **deines Antlitzes!**

Monatspruch
JANUAR
2021

PSALM 4,7

Nimm dir ein bisschen Zeit für Dich!



Tag der Frau

6. Februar 2021
im Gemeindehaus Fechheim
mit Angelika Müller aus Rödental

*Thema: „Wahre Freundschaft soll nicht wanken ...
oder Beziehungen auf dem Prüfstand!“*

(Unter Vorbehalt der dann geltenden Pandemieregelungen!)



Michael sucht Sterne –

**weil jeder Mensch etwas braucht was ihm Freude und Hoffnung schenkt.
Ihr fragt Euch vielleicht: welcher Michael sucht welche Sterne?**

Zuerst zu Michael:

Er ist unser Erzengel, der 2013 von der Decke der Michaelskirche gestürzt ist und er begleitet uns schon seit einigen Jahren bei verschiedenen Aktionen. Im letzten Jahr hat er Paten für Puzzleteile der Decke gesucht, damit wir unseren Eigenanteil bei der Generalsanierung finanzieren können. Michael hat sehr viele Paten gefunden.

Und nun die Sterne:

Da wegen der Corona-Pandemie der lebendige Adventskalender nicht stattfinden kann, möchten wir mit Euch Eure privaten Fenster, Türen oder Hofeinfahrten, die vorweihnachtlich geschmückt sind als Sterne für Michael leuchten lassen. Wenn Ihr uns Eure Zustimmung gebt, werden wir auf unserer Facebook Seite die Sterne zeigen. Im Eingangsbereich des Gemeindehauses werden auch Fotos der verschiedenen Sternedekorationen hängen.

Wo gibt es die Sterne?

Im überdachten Vorraum, vor der Eingangstür des Gemeindehauses, findet ihr die nummerierten Sterne. Eine Liste mit der fortlaufenden Nummerierung, in die Ihr Euch eintragt und ankreuzt, ob wir ein Foto veröffentlichen dürfen, liegt dabei. Den Stern bitte in Eure Fenster oder die Außenbereiche mit einbauen, damit die Spaziergänger die Dekorationen als Sterne für Michael erkennen, vielleicht kommt der eine oder andere auf Euch zu und fragt was es mit dem Michael und den nummerierten Sternen auf sich hat, dann könnt Ihr es erklären und das Sternenband durch die Kirchengemeinde kann wachsen.

Warum gibt es die Sterne?

Gerade in dieser dunklen und durch Corona auch einsamen Zeit brauchen wir Licht und Wärme, die unsere Seelen streicheln und uns Freude und Hoffnung schenken. Wenn es dann noch zu einem Gespräch mit den Spaziergängern oder Nachbarn kommt, weil sie sich nach dem Sinn von den Plakaten – Michael sucht Sterne – erkundigen, hat Michael seinen Sinn erfüllt.

Im Januar wollen wir die drei schönsten Dekorationen aussuchen und mit einem kleinen Geschenk prämiieren.

Wir würden uns freuen wenn wir viele Unterstützer finden und sich das Sternenband durch die ganze Gemeinde zieht.

Euer Kirchenvorstand

Hoffnungszeichen in schwerer Zeit

Weihnachtsgottesdienst mit Krippenspiel in Fechheim

Lange hat der Kirchenvorstand überlegt, wie das Christfest gefeiert werden kann, damit auch unter Beachtung der Corona-Schutzmaßnahmen möglichst viele Gemeindeglieder teilnehmen können.

Am Heiligen Abend findet die traditionelle Christvesper für Jung und Alt dieses Jahr nun im Freien statt, auf dem Parkplatz hinter der Kirchenscheune. Beginn ist um 15.00 Uhr.

Zentraler Ort ist die „Freiluftbühne“ unterhalb der Scheune. Beteiligt sind neben dem Posaunenchor auch die Konfirmanden und Mitglieder des Kirchenvorstandes.



Bitte stellen Sie sich darauf ein, dass der Gottesdienst bei jedem Wetter draußen stattfindet und dass keine Sitzplätze zur Verfügung stehen. Die derzeit gültigen Corona-Schutzregeln müssen eingehalten werden. Es gilt allgemeine Maskenpflicht während des gesamten Gottesdienstes, in Gruppen zusammenstehen dürfen nur höchstens zehn Personen aus maximal zwei Hausständen. Zu allen anderen Personen ist ein Mindestabstand von 1,50 Metern einzuhalten. Wir bitten Sie, sich verantwortungsvoll an diese Schutzmaßnahmen zu halten. Sollten sich neue staatliche Vorgaben ergeben, so werden Sie vor dem Gottesdienst rechtzeitig informiert. Wenn Sie mit dem Auto kommen, beachten Sie, dass der Parkplatz samt Zufahrt für Kraftfahrzeuge gesperrt wird.

Wir freuen uns darauf, auch dieses Jahr mit Ihnen die Geburt unseres Herrn Jesus Christ feiern zu können.

Ihr Pfarrer Ralph Utz

Die bittere Seite des Zuckers

Die Kinder müssen helfen

Mit einem großen Buschmesser schlägt Erntehelfer Randy Occeñola die Halme ab und trägt dann 30 Kilo schwere Bündel zu einem Lastwagen.

Wenn's gut läuft, verdient der Familienvater 150 Peso am Tag, keine drei Euro. „Das reicht nicht einmal für unsere tägliche Ration Reis“, sagt seine Frau Janet. Deswegen müssen auch die beiden Töchter mithelfen: Karylle (8) und Reyca Jay (10) kriechen einem Wasserbüffel hinterher, der mit einem Pflug Furchen zieht, stecken Setzlinge in den Boden und häufen Erde auf – mit bloßen Händen.



Gesetze allein reichen nicht

Eigentlich ist Kinderarbeit auf den Philippinen per Gesetz verboten. Doch seit der Kolonialzeit hat sich auf Negros an der ungerechten Verteilung des Landes wenig geändert: Großgrundbesitzer besitzen riesige Plantagen, auf denen nach wie vor tausende Kinder und Jugendliche schuften, um ihre Familien zu unterstützen. „Die Einhaltung des Verbots von Kinderarbeit wird vielfach einfach nicht kontrolliert“, sagt Gemma Estoya. Sie arbeitet als Sozialarbeiterin für Quidan Kaisahan, eine Partnerorganisation von Arbeit statt spielen: Wenn Kinder keine Kindheit haben.

Brot
für die Welt

Helfen Sie helfen.

Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie

IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00;

BIC: GENODED1KDB

**Die diesjährige „Brot für die Welt-Sammlung“
beteiligt sich an diesem Projekt!**

Bitte geben Sie Ihr Spende bis zum 15. Dezember im Pfarramt,
im Gottesdienst oder bei Ihrem Kirchenvorsteher oder Gemeindeglied ab.

Wir danken bereits jetzt für Ihre Spenden!

Aus der Arbeit des Kirchenvorstandes:

Wir möchten diese Ausgabe des „Blick vom Kirchturm“ als Start für eine neue Rubrik nutzen und an dieser Stelle – in regelmäßigen Abständen – noch mehr Einblicke in unsere Arbeit als erweiterter Kirchenvorstand geben.

Ein beherrschendes Thema war in fast jeder Sitzung des Kirchenvorstandes im abgelaufenen Jahr 2020 – wie soll es auch anders sein – die Corona-Pandemie.

Sei es die akribische Erstellung und Ausarbeitung eines Sicherheitskonzeptes für die beiden Gemeindehäuser, die Erstellung von Plakaten oder das jeweilige Messen von Abständen zwischen Stühlen und Tischen, sei es in der Scheune, im Gemeindehaus oder im Garten. Ergänzend die Bildung eines sog. Sicherheitsteams, welche erst im Abstand von zwei Wochen, aktuell wöchentlich die aktuellen Bestimmungen vor, während und nach dem Gottesdienst umsetzt.

Fast wöchentlich haben wir von den Verantwortlichen der Bayerischen Landeskirche, anderen öffentlichen und kirchlichen Stellen entsprechende E-Mails mit Vorschlägen, aber auch Weisungen, z. B. für den Gottesdienstablauf erhalten. Auch uns ist manchmal nicht jede Entscheidung leicht gefallen. Manche Entscheidung von anderen Kirchengremien durften wir auch nur zur Kenntnis nehmen und mussten diese umsetzen.

Wir möchten weiterhin, egal wie lange uns die Pandemie auch noch in Atem hält, ein Gemeindeleben aufrecht erhalten und wollen den Schutz der Gesundheit und die Fürsorge für unsere Mitarbeiter und Ehrenamtlichen in der Gemeinde und Ihnen als Gemeindemitglieder als oberste Priorität ansehen. Während der Wochen im Frühjahr, in welcher kein Gottesdienst wegen der Corona-Einschränkungen stattfinden konnte, haben wir die Idee verwirklicht, einige Andachten von Frau Pfrin. Schmidt-Rothmund bei Facebook „online“ zu stellen.

Die Entscheidung – zum Zeitpunkt des Anstieges der Corona-Fallzahlen im Landkreis Coburg – darüber, dass das Tragen der Maske während des gesamten Gottesdienstes, auch beim Singen, aus gesundheitlicher Sicht aller Gottesdienstteilnehmer erforderlich wird, ist uns in der Sitzung vom 15.10.2020 nicht einfach gefallen.

Auch wir wünschen uns neben einer baldigen Öffnung der Türen zur Michaeliskirche, wieder ein normales und aktives Gemeindeleben, dass sich endlich die vielen Gruppen und Kreise innerhalb der Gemeinde wieder treffen können und ein Gottesdienst, ohne Abstand und mit vielen Gemeindeliedern sowie der Unterstützung der Chöre, wie wir es alle vor Corona kennen, wieder stattfinden kann.

Trotz Corona und vielen Einschränkungen, Entbehrungen und Umorganisationen sind wir für Sie und Euch da.

Manches läuft sicherlich nicht immer ganz rund und zur Zufriedenheit aller Beteiligten. Nutzen und Suchen Sie aber bitte das Gespräch mit unserem Pfarrer, mit uns Kirchenvorstehern, dem Pfarramt und unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern oder unseren vielen Ehrenamtlichen, ob Jung oder Alt. Sagen Sie uns, was manchmal nicht so gut läuft. Vieles lässt sich – auch in einem persönlichen Gespräch mit Abstand oder

am Telefon oder E-Mail – einfach besser erklären und besprechen. Gerne hören wir aber auch Lob und Anerkennung für die tolle Arbeit aller unserer haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Gemeinde. Besonders unsere Ehrenamtlichen stecken viel Herzblut und Zeit in die Organisation und Durchführung vieler Projekte – manchmal sichtbar oder auch unsichtbar. Danke dafür.

Auch wenn vieles an Veranstaltungen in diesem Jahr leider nicht stattfinden konnte, sei es die Jubelkonfirmation, der lebendige Adventskalender in der Vorweihnachtszeit, das Gemeindefest im August oder der Mitarbeiterabend, hoffen wir alle gemeinsam, dass wir im kommenden Jahr gestärkt und gesund wieder alle Angebote und Veranstaltungen stattfinden lassen können. Uns als Kirchenvorstand ist aber am Wichtigsten: „Fühlt euch verbunden mit unserer Kirchengemeinde, in Vertrauen auf die große Güte Gottes, seinen Segen und bleiben Sie gesund.“

Zwei Dinge freuten den Kirchenvorstand aber dieses Jahr ganz besonders. Zum einen der erfolgreiche Abschluss der Spendenaktion „Michael sucht Paten“ im Januar. Jedes Bild hat einen oder mehrere Paten gefunden. Zum Anderen die schnelle Einsetzung von Pfr. Ralph Utz als Vakanzvertreter. Danke dafür.

Allen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern sagen wir vielen Dank für die geleisteten Dienste in diesem Jahr.

Auf eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit 2020 und ein gesundes neues Jahr 2021 freut sich mit Ihnen der gesamte erweiterte Kirchenvorstand der Kirchengemeinde Fechheim.

Markus Hellmich



FEMA LEBT

Auch für FEMA geht ein nicht ganz normales Jahr zu Ende. Dank unserer treuen Unterstützer konnten wir auch im vergangenen Jahr unser gegebenes Versprechen zur Unterstützung der einzelnen Projekte einhalten. Ob Kindergartenkinder oder Waisenkinder, beide konnten das Kindergartenjahr bzw. Schuljahr ohne größere Einschränkungen beenden. Für die Waisenkinder beginnt, so Gott will, im Januar ein neues Schuljahr. Alle gehen dann auf weiterführende Schulen, bei uns mit etwa der Realschule vergleichbar.

Die für diese Schulen anfallenden Schulgebühren werden dankenswerter Weise zum Teil von Christen aus den USA aber auch über einen Fond des Missionsausschusses vom Dekanat Coburg übernommen.

Wir von Fema sorgen für den Rest wie z. B. Kleidung, Schuhe, ärztliche Versorgung, Ausstattung mit Schulmitteln, Matratzen zum Schlafen in der Schule usw. sowie für die Verpflegung in der Ferienzeit (ca. 4 Monate im Jahr) die die Kinder im Waisenhaus verbringen. Das Waisenhaus ist für die Kinder ihr Zuhause.

Unsere Aufgabe ist es diesen jungen Menschen eine Perspektive über ihre Schul- und Berufsausbildung für ihr Leben zu geben.

Für diese Aufgabe bitten wir euch auch im kommenden Jahr um Unterstützung und sagen für die erhaltenen Spenden im Jahr 2020 ein ganz herzliches

Asante Sana



Friedenslicht aus Bethlehem

Am 3. Advent kommt das Friedenslicht nach Deutschland. In der Woche nach dem 3. Advent soll eine Kerze am Gemeindehaus stehen. Hier können Sie sich eine neue Kerze entzünden und so das Friedenslicht mit nach Hause nehmen.

Informationen zu dieser Weihnachtsaktion der Pfadfinder „Friedenslicht aus Betlehem“ finden Sie im Internet auf: www.friedenslicht.de.

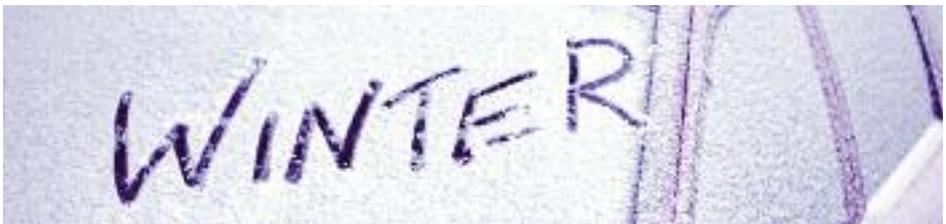
Generationswechsel in der Seniorenarbeit steht an

Liebe Gemeindeglieder,

seit 1993 leitet Frau Christa Schamberger gemeinsam mit den jeweiligen Pfarrern unter Mitwirkung weiterer Personen die Seniorenarbeit unserer Kirchengemeinde. Nun sieht sie die Zeit gekommen, sich zurückzuziehen und die Leitung in jüngere Hände zu übertragen. Frau Schamberger ist bereit, ihre(n) künftige(n) Nachfolger(in) während einer Übergangsphase einzuarbeiten und zu begleiten. Es wird also niemand ins kalte Wasser geworfen, ein geordneter Übergang ist das Ziel. Ein Wechsel in der Leitung eines Gemeindegremiums bietet immer die Möglichkeit, seine eigenen, auch neue Ideen einzubringen.

Ich bitte Sie, zu überlegen, ob Sie sich den Einstieg in die Seniorenarbeit vorstellen können. Bitte seien Sie offen, wenn Sie gezielt von Pfarrer oder Mitgliedern des Kirchenvorstandes angesprochen werden, ob diese Aufgabe etwas für Sie sein könnte.

Ihr Pfarrer Ralph Utz



Geschenke für das Fest und Leselektüre für die ruhigeren Tage danach



Dieses Jahr kann kein Büchertisch in der gewohnten Form angeboten werden. Frau Karin Baudler bestellt für alle, die täglich Gottes Wort lesen wollen (z. B. Losung, Termine mit Gott, Neukirchner Kalender).

Bitte wenden Sie sich bei Interesse bis zum 12.12.2020 an Frau Baudler Tel. 09568-87730.

Ein „**Dankeschön**“ sagen wir allen fleißigen Helferinnen und Helfern, die uns als Kirchenvorstand bei unserer diesjährigen Herbst-Aktion am 14. November wieder so tatkräftig auf dem ganzen Gemeindegelände in Fechheim, sei es auf dem Friedhof, vor dem Gemeindehaus oder dem Parkplatz unterstützt haben.

Kurzum, das viele Laub und die übrigen Sträucher hatten keine Chance.

Auch im nächsten Jahr freuen wir uns wieder über so viel tatkräftige Unterstützung.

Die nächste Gartenaktion wird wieder an einem Samstag im November 2021 stattfinden und wir haben nichts dagegen, wenn sich noch mehr bereit erklären, uns zu unterstützen und freuen uns immer über neue Gesichter.

Getreu dem Motto: „Viele Hände schaffen schnell ein Ende“.

Danke nochmals für diesen ehrenamtlichen Dienst.

Für den Kirchenvorstand
Markus Hellmich



Brich dem
Hungrigen dein
Brot, und die
im Elend ohne
Obdach sind,
führe ins Haus!
Wenn du einen
nackt siehst,
so kleide ihn,
und entzieh dich
nicht deinem
Fleisch und Blut!

Jesaja 58,7

Monatspruch Dezember 2020

Die diesjährige Ökumenische FriedensDekade 2020 vom 8. - 18. November 2020 stand in diesem Jahr unter dem Motto: **„Umkehr zum Frieden“**.

An insgesamt acht Abenden traf man sich im Gemeindehaus Fürth am Berg - dieses Jahr wie überall unter Coronabedingungen - zu einer gemeinsamen Andacht, zum Kraft Schöpfen und Nachdenken oder einfach nur Zuhören, zum Beten und zur Besinnung.

So lehrte uns zum Beispiel ein Abend, manchmal den Blick unsererseits umzukehren, nicht jedes Problem mit einem anderen Menschen immer nur aus unserer Perspektive zu sehen, sondern zu versuchen, es aus dessen Sicht zu betrachten, seine Gründe zu verstehen, eben den Blick umzukehren.

Den Abschluss bildete am Buß- und Betttag der Abendgottesdienst mit Pfr. Ralph Utz.

Vielen Dank wieder einmal an das gesamte Vorbereitungsteam.

Ohne dieses Team wäre ein solches Angebot über insgesamt acht Abende nicht möglich gewesen.

Vielleicht hat der ein oder andere in der Gemeinde Lust bekommen, sich im nächsten Jahr ebenso aktiv daran zu beteiligen. Hilfestellung gibt es natürlich vom gesamten Vorbereitungsteam, wir würden uns auf „Zuwachs“ freuen.

Für das Vorbereitungsteam
Markus Hellmich



Monatsspruch
FEBRUAR
2021

» Freut euch darüber,
dass eure Namen **im Himmel**
verzeichnet sind!

LUKAS 10,20



Kirchenchor

Probe jeden Mittwoch
18.00 – 19.30 Uhr
im Gemeindehaus Fechheim

Margit Wittmann, ☎ 09568 - 5256



FEMA

Kontakt: Heidrun Mücke
☎ 09562-8804



Liturgischer Chor

Probe 14tägig: Donnerstag
um 19.30 / 20.00 Uhr
im GH Fechheim
Kontakt: Ingrid Schelhorn
☎ 09568 - 1006

Posaunenchor



Probe wöchentlich
um 19.30 Uhr
im GH Fechheim

Kontakt: Stefan Wagner
☎ 09563 - 721200



Hausbibelkreis am Vormittag

Aufgrund der derzeitigen
Coronavorschriften sind keine
festen Termine geplant.

Bei Interesse bitte Nachfrage
unter Tel. 09568-4931 A. Mann

**Aufgrund der derzeitigen
Coronabeschränkungen
können Proben und
Treffen nicht wie
gewohnt regelmäßig
stattfinden.**

**Bei Interesse bitte bei
den Kontaktpersonen
nachfragen.**

Wunderbar geleitet

1x im Monat, mittwochs
im GH Fechheim, 20.00 Uhr
Kontakt: Andrea Truckenbrodt
☎ 09562 - 8795

Frauentreff

Im Dezember entfällt
unser Frauentreff

28.01.2021:

Winterwanderung mit
anschließender Einkehr

Treffpunkt 19.30 am GH Fechheim

25.02.2021:

Spieleabend im GH Fechheim,
Treffpunkt 19.30 Uhr im GH

Kontakt: Karin Hein ☎ 09568 - 891396



Seniorenkreis

Aufgrund der aktuellen Situation ruht die Seniorenarbeit bis auf Weiteres.

Trotz allem eine ruhige und besinnliche Advents- und Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

Bis dahin
Eure Christa und Gerlinde



Treff ab 60

C. Schamberger ☎ 09568-6375



Hausbibelkreis

Kontakt: Heidi Rädlein
☎ 09568 - 6130



Kindergottesdienst

Wir treffen uns wieder zum Kindergottesdienst am

20. Dezember
17. Januar
14. Februar

jeweils um 9.30 Uhr im
Gemeindehaus Fechheim

**Bitte eigene Schere, Kleber und
Stifte mitbringen**

Euer KiGo-Team
(Änderungen vorbehalten)

Senioren-Gymnastik

pausiert noch

Kontakt:
Gabi Kaiser ☎ 09568-3603



Konfirmandenkurs

Freitag nachmittag
15.00 bis 16.30 Uhr
im Gemeindehaus Fechheim

Sonntag
1. Advent

29.11. 19.00

**Abendgottesdienst zum 1. Advent,
GH Fechheim, (Diakon Schön)
anschl. „Baumleuchten“ mit musik.
Umrahmung durch den Posauenchor**



Sonntag
2. Advent

6.12. 9.30

**Gottesdienst zum 2. Advent
im KGH Fürth a. Berg**



Sonntag
3. Advent

13.12. 9.30

**Gottesdienst zum 3. Advent
im GH Fechheim**



Sonntag
4. Advent

20.12. 9.30

**Gottesdienst zum 4. Advent
im GH Fechheim**



9.30 Kindergottesdienst im GH Fechheim

Donnerstag
Heiligabend

24.12. 15.00

**Christvesper auf dem Parkplatz
hinter der Kirchenscheune**



*Herzliche Einladung
zur Christvesper
mit musikalischem Krippenspiel
mit unseren Konfirmanden
auf dem Parkplatz
hinter der Kirchenscheune
24. Dezember um 15.00 Uhr*

Freitag 25.12. 9.30 Festgottesdienst
1. Weihnachtstag **GH Fechheim**

Samstag 26.12. 9.30 Gottesdienst (Lektorin: A.Truckenbrodt)
2.Weihnachtstag **KGH Fürth a. Berg**

Sonntag 27.12. 10.00 Gottesdienst in Mönchröden, Christuskirche

Donnerstag 31.12. 16.00 Gottesdienst zum Jahreswechsel
Silvester mit **Feier des Hl. Abendmahles** (Wein), **GH Fechheim**



Wir wünschen Ihnen allen
eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit
und einen guten Start in das neue Jahr

2021

Freitag 1.1. 19.00 Gottesdienst, GH Fechheim
Neujahr

Sonntag 3.1. bitte informieren Sie sich in der Tageszeitung

Mittwoch 6.1. 9.30 Gottesdienst mit dem Kirchenchor (wenn möglich)
Epiphaniastag **KGH Fürth a. Berg**

Sonntag 10.1. 9.30 Gottesdienst im GH Fechheim
1. So. n. Epiphaniastag

Sonntag 17.1. 9.30 Gottesdienst im GH Fechheim
2. So. n. Epiphaniastag **9.30 Kindergottesdienst im GH Fechheim**

Sonntag 24.1. 9.30 Gottesdienst im GH Fechheim
3. So. n. Epiphaniastag

Sonntag 31.1. 19.00 Abendgottesdienst / GH Fechheim

Letzter So. n. Epiphania

Sonntag 7.2. 9.30 Gottesdienst / KGH Fürth a. Berg

Sexagesimä

Sonntag 14.2. 9.30 Gottesdienst / GH Fechheim

Estomihi

9.30 Kindergottesdienst im GH Fechheim

Sonntag 21.2. 9.30 Gottesdienst / GH Fechheim

Invocavit

Sonntag 28.2. 19.00 Abendgottesdienst / GH Fechheim

Reminiszenz

Sonntag 7.3. 9.30 Gottesdienst / KGH Fürth a. Berg

Okuli





JAHRESLOSUNG 2021

**Jesus
Christus
spricht:
Seid barmherzig,
wie auch
euer Vater
barmherzig ist!**

LUKAS 6,36

Der Vater der Barmherzigkeit,
der dich mit freundlichen Augen ansieht,
schenke dir königliche Freude an dir selbst,
dass du in Frieden lebst mit deinen Schwächen
und Grenzen. Der dich krönt mit Gnade und
Barmherzigkeit, verwandle dein armes Herz, dass du
keinem Schuld oder Fehler nachträgst, sondern
großzügig verzeihst. So singe und spiele die Barmherzigkeit
in deinen Beziehungen und lasse dich reich sein mit deinem
himmlischen Vater, der nicht ab-, sondern aufrundet.

REINHARD ELLSEL